

April 2010

**Wirtschaftliche Wirkungen von
Messen und Veranstaltungen
in den Westfalenhallen Dortmund**

**auf die Stadt Dortmund, Nordrhein-Westfalen
und die Bundesrepublik Deutschland**

ifo Institut für
Wirtschaftsforschung
an der Universität München

Forschungsbereich Branchenforschung

Messen, Kongresse und Veranstaltungen in den Westfalenhallen sorgen für Millionen-Ausgaben

Zielsetzung

Die wirtschaftliche Bedeutung von **Messen** ergibt sich nicht nur aus ihrer klassischen Funktion als Informations- und Handelsplattform. Messen sind auch für den Wirtschaftsraum des Messestandorts von erheblicher Bedeutung, fragen doch Aussteller und Besucher Leistungen nach, die in sehr unterschiedlichen Wirtschaftszweigen zum Teil erhebliche Produktions- und Beschäftigungseffekte auslösen. Neben Messen leisten auch **Kongresse, Tagungen, Konzerte, Shows, Versammlungen** und **gesellschaftliche Veranstaltungen**, die zusätzlich Kaufkraft in die Region bringen, einen bedeutenden Beitrag zu den wirtschaftlichen Effekten.

Ziel der Untersuchung des ifo Instituts für Wirtschaftsforschung war es, die **Produktions-, Beschäftigungs- und Steuereffekte** zu ermitteln, die Messen, Kongresse und Veranstaltungen in den Westfalenhallen Dortmund im **Jahresdurchschnitt** auslösen.

Vorgehen und Aufwand

Um **statistisch gesicherte Berechnungen** durchführen zu können, ist es erforderlich die Messe- und Veranstaltungsaktivitäten über einen längeren Zeitraum zu begleiten. Nur dann sind **repräsentative Ergebnisse** zu erzielen. Der Bearbeitungszeitraum dieser Studie liegt daher bei anderthalb Jahren.

Ein weiterer wichtiger Faktor bei der Bewertung des Untersuchungsansatzes ist die Validität der zugrunde liegenden Daten. Im Auftrag des ifo Instituts hat das unabhängige Messe-Marktforschungsinstitut Gelszus rund **4.000 Personen repräsentativ befragt**, sodass ein Höchstmaß an statistischer Verlässlichkeit sichergestellt ist. Zum Vergleich: Selbst Umfragen, mit denen Wahlprognosen für Bundestagswahlen erstellt werden, basieren gemeinhin „nur“ auf 1.500 Interviews.

Die Plausibilität der anschließenden Indikatorenermittlung wurde zusätzlich durch einen **Abgleich mit Angaben vergleichbarer Unternehmen** aus dem umfangreichen Datenbestand des ifo Instituts erhärtet.

Die Berechnung der **volkswirtschaftlichen Verflechtungen** basiert auf dem Input-Output-Modell des renommierten Wirtschaftswissenschaftlers Wassily Leontief, **der dafür den Nobelpreis erhielt.**

Insgesamt bietet die Untersuchung die **größte wissenschaftliche Genauigkeit**, die derzeit für Studien dieser Art verfügbar ist.

Zentrale Ergebnisse

Ausgaben von 116 Mill. Euro in Dortmund

Für ein repräsentatives Jahr belaufen sich die **Gesamtausgaben** der in- und ausländischen Messebesucher, -aussteller, Kongress- und Veranstaltungsteilnehmer in Dortmund auf 116 Mill. Euro, in NRW (inkl. Dortmund) auf 173 Mill. Euro und in Deutschland insgesamt auf 233 Mill. Euro. Die ausgelösten Gesamtausgaben inklusive Ausland liegen bei rund **248 Mill. Euro.**

Die insgesamt durch die Dortmunder Messen, Kongresse und Veranstaltungen angestoßenen **gesamtwirtschaftlichen** (direkten und indirekten) **Produktionseffekte** betragen rund **369 Mill. Euro.** Dieses Produktionsvolumen wird zu **38% in Dortmund** (140,5 Mill. Euro) und zu **34% im übrigen Nordrhein-Westfalen** (126,8 Mill. Euro) wirksam. Hierbei handelt es sich um den Wert sämtlicher Güter und Dienstleistungen, die auch entlang der Zulieferkette notwendig sind, um am Ende die Nachfragen und Anforderungen von Ausstellern und Besuchern in den Westfalenhallen bedienen zu können.

Umwegrendite für die Stadt: 4,6 Euro

Die regionale Bedeutung der durchgeführten Messen, Kongresse und Veranstaltungen unterstreicht der erzielte **Kaufkraftzufluss** (Umwegrendite). **Ein Euro Messe-, Kongress- und Veranstaltungsumsatz generiert im Jahresdurchschnitt 4,6 Euro Umsatz in Dortmund.**

Das Hotel- und Gaststättengewerbe profitiert

Jährlich gehen **rund 150.600 Übernachtungen** in Dortmund auf Messen, Kongresse und Veranstaltungen in den Westfalenhallen zurück. Besonders bedeutend ist in diesem Zusammenhang das **Messegeschäft, welches allein schon 124.000 Übernachtungen auslöst.**

Nach den Kosten für die An- und Abreise haben von den Gesamtausgaben der Messebesucher (rund 59 Mill. Euro) die Ausgaben in der Hotellerie und Gastronomie (Übernachtung, Verpflegung sowie verlängerter Aufenthalt) mit über 32% das stärkste Gewicht. **Die Ausgaben je Messebesucher liegen im Schnitt bei 70 Euro** – und können bei bestimmten Messen auch auf über 300 Euro steigen, wie etwa bei der weltweit führenden Fachmesse Inter-tabac. In nennenswertem Umfang partizipiert davon neben Hotellerie und Gastronomie auch der Einzelhandel (knapp 10%).

Von den Gesamtausgaben der ausstellenden Unternehmen in Höhe von jahresdurchschnittlich 107 Mill. Euro entfallen über 10% auf Übernachtung, Verpflegung und private Einkäufe. Der größte Ausgabenpunkt ist auf Ausstellerseite jedoch mit rund 32% der Standbau (inkl. Dienstleistungen).

Fast 2.000 Arbeitsplätze in Dortmund hängen von den Westfalenhallen ab

Die Wirkungen auf die Arbeitsplätze können mittels der direkt und indirekt ausgelösten Produktionstätigkeit ermittelt werden. Während eines durchschnittlichen Jahres resultieren somit **1.956 Arbeitsplätze in Dortmund** aus dem Messen, Kongressen und Veranstaltungen in den Westfalenhallen. In Nordrhein Westfalen sind es 3.137 und in ganz Deutschland 4.087.

Millionen-Steuereinnahmen für Stadt und Land

Durch die ausgelösten Produktionsprozesse, die resultierenden Einkommen und Gewinne sowie durch den privaten Verbrauch entstehen **Steuereinnahmen**. Auf **Dortmund** entfallen hiervon für ein repräsentatives Messe-, Kongress- und Veranstaltungsjahr **2,1 Mill. Euro**, auf **Nordrhein-Westfalen über 25 Mill. Euro** und auf **ganz Deutschland 72 Mill. Euro**.

Effekte ohne Subventionen

Alle ermittelten wirtschaftlichen Effekte lösen die Westfahlenhallen nach eigenen Angaben **ohne öffentliche Unterstützung** aus. Die festgestellten positiven Impulse kosten daher die öffentliche Hand nichts.